

ser sei des Lobes voll über seine, Zurlaubens, Arbeits- und Verhandlungsweise. In einem seiner "Memoires" nenne er ihn sogar "un grand esprit".

Original, in franz. Sprache
AH 22, 192-193 - Blatt 193 leer

108

1710 März 16., Solothurn

A

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN [FRANÇOIS-CHARLES DE VINTI-MILLE] COMTE DU LUC AN AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

Der Ambassador verdankt Zurlaubens Schreiben vom 7. und 8. ds. Letzteres habe er - auf dass dieser sehe, was für Leistungen er, Zurlauben, im Dienste des Königs [Ludwig XIV.] erbringe - im Original an den [Colonel général des Suisses et Grisons, Louis-Auguste de Bourbon] Duc du Maine geschickt.

Welche Antwort ihm auf seine Anfrage wegen [Hptm.] Utiger zuteil geworden sei, könne er der beigelegten Kopie entnehmen.

Ueber die Zusendung einer Kopie des Schreibens von Hackbrett habe er sich sehr gefreut. Damit habe er ihm einen grossen Dienst erwiesen. Er möchte ihn daher bitten, ihn weiterhin mit Nachrichten zu beliefern.

Das begehrte Zertifikat wolle er ihm gerne ausstellen.

Original, in franz. Sprache
AH 22, 194-195 - Blatt 194^r leer

109

1707 August 18., Marly

A

SCHREIBEN DES [COLONEL GENERAL DES SUISSES ET GRISONS, LOUIS-AUGUSTE] DE BOURBON [DUC DU MAINE] AN AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

Sobald er im Besitze des Briefes seines Sohnes [Beat Franz

22/109-110

Plazidus Zurlauben] und des diesem beiliegenden "memoire ... pour l'avancement des officiers de votre Compagnie" gewesen sei, habe er um die "commission de Capitaine" für [Hptm.] Utiger nachgesucht und die Zertifikate für die andern unteren Chargen abgeschickt.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 22, 198-199 - Blatt 199^r leer

110

1702 Juni 30., Mantua

A

BRIEF [VON GRAF BEAT JAKOB ZURLAUBEN AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

Er verstehe nicht, dass er ihm derart wenig schreibe, könne er doch unmöglich glauben, seine kürzlich durch den König [Ludwig XIV.] ausgesprochene Ernennung zum Lieutenant général lasse ihn so gänzlich unberührt. Dieser neuerliche Beweis der königlichen Gunst lasse ihn für die Zukunft noch mehr erhoffen. Das in Kopie beigelegte Schreiben sei sehr schmeichelhaft und bestätige ihn in dieser Annahme. So werde er denn in bezug auf "l'exclusion que jay d'antrer dans la nation" [Lorenz] Greder gleich behandelt, was sie beide letztlich der Freundschaft des verstorbenen [Oberst Johann Peter] Stoppa zu verdanken hätten. Von den 292 Rekruten, die er unter dem Befehl eines Offiziers von hier habe aufbrechen lassen, seien deren 84 auf dem Wege nach Agenne [Agen?], wo sich dieser am 13 ds. mit seinen Leuten habe einschiffen lassen, desertiert. Deshalb beschwöre er ihn, dass er - wolle er derartige Verluste inskünftig vermeiden - unbedingt auch für Offiziere in ausreichender Zahl besorgt sein müsse.

Auch habe er in Erfahrung bringen müssen, dass auch aus seiner Schweizerkompagnie zahlreiche Leute desertiert seien. Als Folge davon würden dieser 40 Mann fehlen. Ungeachtet dessen, wolle er seinen, Beat Jakob II., Offizieren eine schöne Zahl Deser-